

Zusammenfassung

Zygomatic air cell defect (ZACD) ist eine klinisch asymptotische anatomische Variante, die zu einer Pneumatisation der Eminentia articularis bzw. der Wurzel des Processus zygomaticus des Os temporale führt. Dies stellt sich radiologisch als Osteolyse in der Panoramaschichtaufnahme dar.

Ziel dieser Arbeit war es, die Prävalenz und Charakteristika des ZACD an einem größeren Patientenkollektiv zu ermitteln.

Dazu wurden die Orthopantomografien von 1084 Patienten der poliklinischen Sprechstunde der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf im Zeitraum vom 1. Februar bis 31. Juli 2000 untersucht.

Das Durchschnittsalter der 1084 Patienten betrug 41,9 Jahre mit einer Standardabweichung von $\pm 17,2$ Jahren und einer Variationsbreite von 2 bis 96 Jahren. 628 Patienten waren Männer (58 %) und 456 Patienten Frauen (42 %).

ZACD fand sich bei 20 der 1084 Patienten entsprechend einer Prävalenz von 1,85 %. Das mittlere Alter der ZACD-positiven Patienten betrug $43,2 \pm 18,4$ Jahre und die Variationsbreite reichte von 7-87 Jahren. 11 der Patienten waren weiblichen Geschlechts (55 %) und 9 männlichen Geschlechts (45 %). Bei 4 Patienten (20 %) trat ZACD bilateral auf.

Bemerkenswert ist der erstmalige Nachweis eines ZACD bei einem 7jährigen Knaben, da man bisher davon ausging, daß sich Pneumatisierungen der Eminentia articularis bzw. des posterioren Jochbogens erst nach der Pubertät radiologisch nachweisen lassen. Dies sollte Anlaß sein, ein größeres Kollektiv von Kindern bezüglich der Prävalenz von ZACD zu untersuchen.